

ALLGEMEINE HINWEISE

Anmeldung:

Bitte melden Sie sich bis **spätestens 31. Oktober 2017** an. Anmeldungen werden nur schriftlich entgegengenommen und sind verbindlich! Mitglieder des ÖWAV werden bevorzugt gereiht. Im Fall einer Stornierung geben Sie diese bitte schriftlich bekannt. Bei **Stornierungen** nach dem **31. Oktober 2017** werden 50 % des Seminarbeitrags einbehalten. Bei Absage am Veranstaltungstag selbst bzw. bei Nichterscheinen ohne Abmeldung muss der volle Seminarbeitrag in Rechnung gestellt werden. Die Nennung einer Ersatzperson ist möglich. Der Veranstalter behält sich vor, das Seminar aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

Seminarbeitrag:

(inkl. Vortragsunterlagen und Pausenerfrischungen. Zahlen Sie bitte erst nach Erhalt der Rechnung ein):

ÖWAV-Mitglieder: € 220,- (+ 20 % USt.)

Nichtmitglieder: € 400,- (+ 20 % USt.)

Tarif für Studierende (bis max. 27 Jahre, Inskriptionsbestätigung): € 25,- (+ 20 % USt.)

Veranstalter:

Gesellschaft für Wasser- und Abfallwirtschaft GmbH (eine Tochtergesellschaft des Österreichischen Wasser- und Abfallwirtschaftsverbandes), 1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 5, Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47

Organisatorische Hinweise: Irene Vorauer, Tel. +43-1-535 57 20-88, E-Mail: vorauer@oewav.at

ANMELDUNG

per Fax 01-532 07 47 oder per E-Mail: vorauer@oewav.at

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Wasserkraft und Ökologie – Ein gemeinsamer Weg

9. November 2017, Universität Innsbruck | 6020 Innsbruck, Technikerstraße 13



Vor- und Zuname (mit Titel):

Dienststelle, Firma, Organisation:

Adresse:

(bzw. Firmenstempel)

Telefon/Fax:

Rechnungsadresse (falls abweichend):

E-Mail:

Zutreffendes bitte ankreuzen!

- ÖWAV-Mitglied
- Studierende/r (Inskriptionsbestätigung)
- DWA- bzw. VSA-Mitglied (Mitglieder der DWA aus Deutschland und des VSA aus der Schweiz erhalten Mitgliederkonditionen)

Die Überweisung nehme ich nach Erhalt der Rechnung vor (Kennwort „22526“).

Mit der Anmeldung akzeptieren wir die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW und bestätigen deren Kenntnis. Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der GWAW können unter <http://www.oewav.at/service/agb> eingesehen werden.

Datum: _____ Unterschrift: _____

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt



zukunft
SEIT 1909
denken

Wasserkraft und Ökologie

Ein gemeinsamer Weg

Donnerstag, 9. November 2017

**Universität Innsbruck – Großer Hörsaal
6020 Innsbruck, Technikerstraße 13**

Leitung: Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus Aufleger



Österreichischer Wasser- und Abfallwirtschaftsverband, Marc-Aurel-Straße 5, 1010 Wien
Tel. +43-1-535 57 20, Fax +43-1-532 07 47, buero@oewav.at, www.oewav.at

- 09:30 – 10:00 Registrierung
- 10:00 – 10:20 **Begrüßung und Eröffnung**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck
 Vizerektor Univ.-Prof. Dr. Bernhard FÜGENSCHUH, Universität Innsbruck
 Prok. DI Peter MATT, illwerke vkw / ÖWAV-Vorstand
 LH-Stv. ÖR Josef GEISLER, Amt der Tiroler Landesregierung
-
- Block I KEYNOTE und Podiumsdiskussion**
- 10:20 – 10:25 **Einführung und Moderation**
 Prok. DI Peter MATT, illwerke vkw
- 10:25 – 10:45 **KEYNOTE:**
Sustainable Hydropower in the Danube River Basin: Bringing together renewable energy targets, water management and environmental objectives
Nachhaltige Wasserkraftnutzung im Donauraum: Zusammenführung von erneuerbarer Energie, Wassermanagement und Umweltzielen
 Peter GAMMELTOFT, MSc, ICPDR President 2017 / former: Head of Unit for Water, Directorate-General for Environment, European Commission
- 10:45 – 11:50 **Podiumsdiskussion: „Wasserkraft und Ökologie – ein gemeinsamer Weg“**
 Moderation: Prok. DI Peter MATT, illwerke vkw
- Peter GAMMELTOFT, MSc, ICPDR President 2017 / former: Head of Unit for Water, Directorate-General for Environment, European Commission
 VDir. DI Dr. Karl Heinz GRUBER, VERBUND Hydro Power GmbH
 SC DI Maria PATEK, MBA, BMLFUW / Mitglied des ÖWAV-Präsidiums
 a.o. Univ.-Prof. DI Dr. Stefan SCHMUTZ, Universität für Bodenkultur Wien
 DI Bettina URBANEK, WWF Österreich

11:50 – 12:50 Mittagspause

-
- Block II Morphologie, Schwall und Sedimente**
- 12:50 – 12:55 **Einführung und Moderation:**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck
- 12:55 – 13:25 **Energiewirtschaftliche und umweltrelevante Bewertung möglicher schwall-dämpfender Maßnahmen – Sustainable River Management (SuREmMa)**
„Ein gemeinsamer Weg zu einem abgestimmten Maßnahmenpaket“
 DI Markus PFLEGER, VERBUND Hydro Power GmbH
 DI Franz GREIMEL, Universität für Bodenkultur Wien
- 13:25 – 13:40 **Wieviel Geschiebe(zugabe) braucht ein Fluss?**
 DI Dr. Robert KLAR, Universität Innsbruck
- 13:40 – 13:55 **Integratives Sedimentmonitoring: Fallbeispiel Seentleerung Gepatsch**
 Priv.-Doz. DI Dr. Christoph HAUER, Universität für Bodenkultur Wien
- 13:55 – 14:15 Fragen und Diskussion
- 14:15 – 14:45 Kaffeepause

-
- Block III Monitoring, Fischwanderung, Fischschutz und aktuelle Wasserkraft-Projekte**
- 14:45 – 14:50 **Einführung und Moderation:**
 a.o. Univ.-Prof. Mag. Dr. Leopold FÜREDER, Universität Innsbruck
- 14:50 – 15:05 **Monitoring und Management von aquatischen Systemen – Lösungen und Forschungsbedarf**
 Mag. Dr. Martin SCHLETTERER, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG

- 15:05 – 15:20 **Flussabwärts gerichtete Fischwanderung an mittelgroßen Fließgewässern in Österreich**
 Ass.-Prof. DI Dr. Josef SCHNEIDER, Technische Universität Graz
- 15:20 – 15:35 Fragen und Diskussion
- 15:35 – 15:50 **Projekt Fischschutz und Fischabstieg in Österreich**
 DI Dr. Günther UNFER, Universität für Bodenkultur Wien
- 15:50 – 16:05 **Fischschutz mittels Seilrechen**
 Univ.-Prof. Dr.-Ing. Markus AUFLEGER, Universität Innsbruck
 DI Dr. Barbara BRINKMEIER, Universität Innsbruck
- 16:05 – 16:40 **Aktuelle Wasserkraftprojekte in Tirol – Überblick: Wasserkraft im Alpenraum (AGAW-Studie)**
 VDir. DI Johann HERDINA, TIWAG Tiroler Wasserkraft AG
- 16:40 – 17:00 Abschlussdiskussion

Inhalt und Schwerpunkt der Veranstaltung: Wasserkraftanlagen haben oft einen erheblichen Einfluss auf die Gewässerökologie. Wasserkraftanlagen erzeugen sauberen und regenerativen Strom. Im Sinne eines ganzheitlichen Ansatzes für unsere Zukunft gilt es einen gemeinsamen Weg zu finden, um wichtigen Aspekten konkurrierender Zielvorstellungen Rechnung zu tragen. Im Rahmen des Seminars werden die aktuellen Rahmenbedingungen, relevante Problemstellungen und mögliche Lösungsstrategien aus verschiedenen Blickwinkeln vorgestellt und diskutiert.

Zielgruppe: VertreterInnen aus Politik, Behörden, Gemeinden und Verbänden, WasserkraftbetreiberInnen, Energieversorgungsunternehmen, NetzbetreiberInnen, StromhändlerInnen, Stadtwerke, Ingenieurbüros, Sachverständige, Universitäten und Fachhochschulen, NGOs

Anreisehinweise – Wir empfehlen die Anreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Öffentliche Anreise: mit den Linien O, T und LK bis zur Haltestelle „Technik“ oder „Technik West“
 Fahrplanauskunft: www.ivb.at

Anreise per Auto: Abfahrt Innsbruck-Kranebitten – weiter auf B171 Kranebitter Allee – beim Kreisverkehr 2. Ausfahrt zur Technikerstraße nehmen

